

Forum Arbeitsschutz 2019

„Back to the Roots...“

**Gefährdungsbeurteilungen:
kennen – erstellen – verantworten und umsetzen**



Mittwoch, 27. und Donnerstag, 28. November 2019 in Hannover

Thema und Zielsetzung

Gefährdungsbeurteilungen – der Ursprung für das Handeln im Arbeitsschutz. Das Forum Arbeitsschutz 2019 befasst sich dieses Jahr mit dem Schwerpunkt Gefährdungsbeurteilung und somit mit ausgewählten Gefährdungsfaktoren und dem Umgang damit. Die Themen sind u. a.:

- Prüfung von elektrischen Arbeitsmitteln,
- Expositionen von CMR (cancerogen mutagen reprotoxic) Stoffen und damit verbundene Dokumentationspflichten nach den gesetzlichen Vorgaben,
- Einbezug von Arbeitssicherheit bei Veranstaltungen sowie
- Umgang mit Brand- und Explosionsgefahren.

Neben den einzelnen Gefährdungsfaktoren bilden zwei Beiträge zum Umgang mit Gefährdungsbeurteilungen und deren Akzeptanz den Rahmen. Der Einstiegsinput beschäftigt sich damit, wie an Hochschulen mit der Thematik generell umgegangen wird, u. a. in Bezug auf die Verantwortung von Führungskräften und der Übertragung von Pflichten. Raum gegeben wird auch der Frage, wie die Theorie der Arbeitsschutzanforderungen und -möglichkeiten in die Hochschulpraxis umgesetzt werden kann. Die größte Hürde besteht nämlich bei der Umsetzung des Arbeitsschutzes darin, die Motivation der Menschen an der Hochschule zu forcieren, sich für den Arbeitsschutz einzusetzen. Mit dem Experten Prof. Dr. Rüdiger Trimpop sollen die Einstellungen und Motivationen, die zu einem (Risiko)-Verhalten führen können, vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Gründe für die Auswahl der Themen ist deren kontinuierliche Aktualität über Jahre hinweg. Gerade die Umsetzung und Organisation an den Hochschulen mit ihren dezentralen Strukturen bildet oftmals die Herausforderung. Diese Auseinandersetzung aufzugreifen, ist ein wesentliches Element der Veranstaltung. Daher wollen wir ausreichend Zeit für den Austausch und die Diskussion der einzelnen Themen zur Verfügung stellen. Deshalb ist methodisch vorgesehen, zu jedem Themeninput, welcher von einem ausgewiesenen Fachexperten vorgetragen wird, einen moderierten Austausch zu ermöglichen. Die individuellen Vorgehensweisen, vorhandenen Möglichkeiten und Herausforderungen an den einzelnen Hochschulen sollen untereinander diskutiert werden. Der Gewinn durch den direkten Erfahrungsaustausch für jeden einzelnen kann somit erhöht und verstetigt werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden einen fachlichen Input zu unterschiedlichen Gefährdungen und den Umgang damit zu ermöglichen und dadurch einen Anstoß für eigene Handlungsmöglichkeiten mit auf den Weg zu geben. Ziel ist, dass damit an der eigenen Einrichtung adäquat reagiert und gehandelt werden kann. Die Veranstaltung will neben dem fachlichen Wissenstransfer ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung der Akteure bieten, die an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen den Arbeitsschutz gestalten.

Angesprochen sind Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Ministerien sowie sonstiger öffentlicher Einrichtungen für Forschung und Lehre, die mit Aufgaben im Arbeitsschutz befasst sind.

Mittwoch, 27. November 2019

Back to the Roots...“

Gefährdungsbeurteilungen: kennen – erstellen – verantworten und umsetzen

- 11:30 Uhr Check-in
- 12:30 Uhr Begrüßung
Urte Ketelhön, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 12:45 Uhr Gefährdungsbeurteilungen an Hochschulen – wer erstellt diese und wie wird vorgegangen?
Positionspapier zur Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz
Ingo Holzkamm, Geschäftsbereich Hochschulinfrastruktur, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
- 13:15 Uhr **Moderierter Austausch im Plenum**
Gefährdungsbeurteilungen in der Hochschulpraxis mit Berücksichtigung der Umsetzung von Pflichtenübertragungen, u. a. mit folgenden Fragestellungen:
- Wie wird der Stand der Umsetzung an den Hochschulen beurteilt?
 - Wo besteht der größte Handlungsbedarf?
 - Welche Instrumente werden eingesetzt?
 - Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Wie können diese durch die Sicherheitsfachkräfte unterstützt werden?
 - Austausch von Good Practice zu den unterschiedlichen Verfahren und Vorgehensweisen.
- 13:45 Uhr Erstprüfung elektrischer Arbeitsmittel „Ein Muss oder gibt es Ausnahmen?“
Markus Klar, LL. M., Sicherheitsingenieur, EABCon-Ingenieurbüro Klar
- 14:30 Uhr **Moderierter Austausch im Plenum**
Umsetzung in der Praxis: Umgang mit Prüfpflichten von elektrischen Arbeitsmitteln, u. a. mit folgenden Fragestellungen:
- Welche Vorgehensweisen werden an den Hochschulen gewählt? Was sind die jeweiligen Vor- und Nachteile?
 - Diskussion zu: Wo sind Schnittstellen und Abgrenzung zum Gebäudemanagement vorhanden?
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Expositionsverzeichnis für CMR-Stoffe: Dokumentation im Hochschulbereich
Hintergrund, Ordnungsgrundlage und Umgang mit der Expositionsdatenbank
Dr. Susanne Zöllner, Sachgebietsleiterin Zentrale Expositionsdatenbank (ZED), Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung-IFA

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **13. November 2019** über folgenden Link entgegen:

<https://his-he.de/forum-arbeitsschutz-2019>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, ebenfalls rückzubestätigen. **Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv.**

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

**Akademie des Sports
im Landessportbund Niedersachsen e. V.**
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover | Toto-Lotto-Saal
<https://www.akademie.slb-niedersachsen.de/hannover/>

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Veranstaltung fällt ein Teilnahmebeitrag von **330,00 € (zuzüglich 62,70 € USt.)** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach der Veranstaltung - nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich 13.11.2019 schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen.

Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.

ANSPRECHPARTNERIN

Urte Ketelhön
Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Email ketelhoen@his-he.de

ORGANISATION

Ilona Schwerdt-Schmidt
Telefon +49 (0)511 169929-62
Fax +49 (0)511 169929-64
Email schwerdt-schmidt@his-he.de

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Goseriede 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

- 16:15 Uhr** **Moderierter Austausch im Plenum**
 Umsetzung in der Praxis: Umgang mit dem Expositionsverzeichnis, u. a. mit folgenden Fragestellungen:
- Wie werden Dokumentationspflichten umgesetzt?
 - Gibt es zur Expositionsdatenbank alternative Vorgehensweisen?
 - Regelungen an den Hochschulen: zentral oder dezentral?
 - Wie werden die Anforderungen kommuniziert?
- 16:45 Uhr** Arbeitssicherheit im Kontext von Veranstaltungen
 „Wer trägt eigentlich die Verantwortung für die Sicherheit bei Veranstaltungen an deutschen Hochschulen?“
 Wichtige sicherheitsrelevante Funktionen und Zuständigkeiten für die Bewertung und Gewährleistung von Sicherheit
Olaf Jastrob, Fachplaner und Sachverständigenbüro u. a. für Veranstaltungssicherheit, Geschäftsführer, techn. Unternehmensberatung Jastrob
- 17:30 Uhr** **Moderierter Austausch im Plenum**
 Umsetzung in der Praxis: Berücksichtigung des Arbeitsschutzes bei Veranstaltungen, u. a. mit folgenden Fragestellungen:
- Wann und wie werden der Arbeitsschutz und die Fachkraft für Arbeitssicherheit einbezogen?
 - Welche Instrumente werden eingesetzt? Was ist dabei zu beachten?
 - externe Veranstaltungen und der Einbezug der Sicherheitsfachkräfte
 - Herausforderungen und Grenzen
- 18:00 Uhr** Abschluss des Tages
- ab 19:00 Uhr** „Come together“
 Einladung zum gemeinsamen Austausch und Abendessen in der Finca <http://www.finca-hannover.de>

HOTELZIMMER

Es steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie unter dem **Stichwort „HIS-HE“** buchen können.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen. Die Preise verstehen sich inklusive Frühstück. Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels:

Cityhotel am Thielenplatz
 Thielenplatz 2
 30159 Hannover
 Telefon: +49 (0)511/327691
 Fax: +49 (0)511/325188
 Email: hannover@smartcityhotels.com
<https://www.smartcityhotel-thielenplatz.de>
 85,00 Euro, Abruflkontingent bis: **27.10.2019**

Mercure Hotel Hannover City
 Willy-Brand-Allee 3
 30169 Hannover
 Telefon: +49 (0)511/8008-0
 Fax: +49 (0)511/8093-704
 Email: h1016@accor.com
<http://www.accorhotels.com>
 120,00 Euro, Abruflkontingent bis: **30.10.2019**

IntercityHotel Hannover
 Rosenstraße 1
 30159 Hannover
 Telefon: +49 (0)511/169921-0
 Fax: +49 (0)511/169921-200
 Email: hannover@intercityhotel.de
<http://www.intercityhotel.de>
 135,00 Euro, Abruflkontingent bis: **23.10.2019**

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover-Information:
 Telefon +49 (0)511 12345-555
<http://www.hannover.de>

Donnerstag, 28. November 2019

- 08:45 Uhr Beginn und Begrüßung
- 08:50 Uhr Experimentalvortrag: Brandfaktoren nicht unterschätzen
Thomas Hoff, Fachdozent für Brandschutzseminare und Feuerlöschübungen, und Inhaber B.B.S. Betriebliche Brandschutzschulung
- 10:00 Uhr Kaffeepause
- 10:15 Uhr Explosionsschutz in Laboratorien – der „kleine“ Explosionsschutz
Dr. Ulrich Seifert, Leiter der Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Fraunhofer-Institut für Umwelt, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
- 11:00 Uhr **Moderierter Austausch im Plenum**
Umsetzung in der Praxis: Bränden und Explosionen vorbeugen, u. a. mit folgenden Fragestellungen:
- Übertragbarkeit auf den Hochschulkontext
 - Organisatorische Regelungen zum Brand- und Explosionsschutz
 - Möglichkeiten und Umsetzung von gefahrenmindernden Maßnahmen
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Umsetzung und Beachtung von Gefährdungsbeurteilungen in der Praxis u. a. die unterschiedlichen motivationsbezogenen Ansätze und (Risiko)–Verhalten von Verwaltungsangestellten, Forschungs-Lehrpersonal als auch Studierende
Prof. Dr. Rüdiger Trimpop, Lehrstuhl Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie, Friedrich-Schiller-Univ. Jena
- 13:15 Uhr **Moderierter Austausch im Plenum**
Umsetzung in der Praxis: Motivation und Kommunikation des Arbeitsschutzes z. B. zur Umsetzung und Pflege der Gefährdungsbeurteilungen, u. a. mit folgenden Fragestellungen:
- Wie kann der Arbeitsschutz an Hochschulen gut kommuniziert werden? Was hat sich bewährt?
 - Unterstützungsmöglichkeiten und -grenzen von Sicherheitsbeauftragten durch die Sicherheitsfachkraft
- 13:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
- 13:45 Uhr Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss
- 14:15 Uhr Anreise zum Rahmenprogramm
- 14:45 Uhr Führung: „Der Hauptbahnhof Hannover - Zwischen Verkehrsknotenpunkt und Flaniermeile“ (Ende ca. 16:00 Uhr)

DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per Email an schwerdt-schmidt@his-he.de.

Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.